

E-27.1 Umweltszenario für allgemeine breit disperse Verwendung von borathaltigen Erzeugnissen mit geringer Freisetzung

Systematischer Titel (Use Descriptor System)	ERCs	Beschreibung
	10a	Breite disperse Außenverwendung von langlebigen Erzeugnissen, geringe Freisetzung
	11a	Breite disperse Innenverwendung von langlebigen Erzeugnissen, geringe Freisetzung

E-27.2 Begrenzung der Umweltexposition

Produkteigenschaften	Borate sind in Erzeugnissen enthalten, ohne dass eine Freisetzung beabsichtigt ist.	
Verwendete Mengen	1.100.000 T B/J Europaweit	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	365 Tage im Jahr.	
Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Verdünnungsfaktor: 10	
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine	
Technische standortinterne Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Abluftemissionen und Freisetzungen in den Boden	Freisetzungsfaktor in Wasser nach Aufbereitung am Standort	32.000 g/T
	Freisetzungsfaktor in Luft nach Aufbereitung am Standort	Nicht relevant für breit disperse Verwendungen
Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Begrenzung von Freisetzungen am Standort	Keine	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der kommunalen Abwasserkläranlage	Einleitungen in die kommunale Kläranlage sollten so geregelt sein, dass der PNEC _{STP} von 10 mg/l nicht überschritten wird. Für dieses Szenario wurde eine Standard-Kläranlage mit einer Einleitungsrate von 2.000 m ³ /Tag gewählt.	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung	Nicht relevant.	

E-27.3. Expositionsabschätzung

ES1: Abschätzung der Umweltexposition		PEC	PNEC _{add}	RCR
	STP		9.644 µg/L	10.000 µg/L
Gewässer		1.015 µg/L	2.020 µg/L	0,505

E-27.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Der NA arbeitet innerhalb der im ES festgesetzten Grenzen, wenn er entweder die vorstehend vorgeschlagenen Risikomanagementmaßnahmen oder Emissionen (angegeben in g/T) einhält, oder wenn der nachgeschaltete Anwender selbst darlegen kann, dass seine implementierten Risikomanagementmaßnahmen oder Emissionen geeignet sind. Ausführliche Leitlinien zur Bewertung der ES können Sie von Ihrem Lieferanten oder über die Webseite der ECHA (Leitlinien R16) erhalten. Im Hinblick auf Umweltexposition steht ein Skalierungstool für nachgeschaltete Anwender (kostenloses Herunterladen unter: <http://www.arche-consulting.be/Metal-CSA-toolbox/du-scaling-tool>) zur Verfügung.